

Österreichisches Forstmuseum „Silvanum“ A - 8931 Großreifling; Pol: Bez: Liezen
 Tel. 03633/2201 oder 2455, Fax 03633/2405
www.forstmuseum.at - tourismus@landl.steiermark.at

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Ö Forstmuseumsvereines Großreifling

Freitag, 28. November 2008 um 14.00 Uhr im GH Reiflingerhof

Anwesend:

Franz Huber, Kurt Mitterböck, Rosi Simoner, Fritzi Amort, Peter Höbenreich, BGM Bernhard Moser, Fam. Schüssler, Karl Salat, Paula Lindner, Hilde Tramberger, DI Gössler, Martha Weber, Mag. Veronika Frank

Entschuldigt:

OSR Adolf Grabner, Peter Graf

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Franz Huber eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Jahreshauptversammlung und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen.

2) Tätigkeitsbericht Museumssaison 2008, Mag. Veronika Frank

Danke an den Vorstand, an Betreuer, FührerInnen, Mitglieder, Reinigungskräfte und die freiwilligen Helfer bei Veranstaltungen. Danke an alle Sponsoren und Unterstützer des Museums.

Betreuer/Personal:

Herrn Adolf Grabner war es heuer nur an seinem Geburtstag möglich, das Museum zu besuchen, er unterstützt uns jedoch weiterhin.

Seine Gattin verstarb zu Jahresbeginn; letzte Woche erlitt er 2 Schlaganfälle und befindet sich zur Zeit im Linzer LKH mit einer halbseitigen Lähmung rechts.

Helga Abl hat aus persönlichen Gründen den Kassier im I Quartal zurückgelegt, Rosi Simoner hat die Agenden übernommen. Die Buchhaltung wurde auf ELBA umgestellt – elektronisches Banking erleichtert Überweisungen und spart Kosten pro Buchungszeile.

Besucherstatistik

Gesamtbesucher 2007 : 3263

Gesamtbesucher 2008: 2782

2008	Zahlende	FREI	GESAMT	Einnahmen	Veranstaltungen	Personen
April/Mai	261	16	277	674,50		
Juni	388	23	411	920,00	138,00	45
Juli	358	49	407	1116,70		
August	441	9	450	1389,30		
September	469	12	481	1414,50	1185,00	378
Oktober	269	14	283	815,00		
November					45,00/31,10	50/55
GESAMT	2186	123	2309	6330,00	1399,10	528

Gesamteinnahmen: 7.729,10

Gesamtbesucherzahl: 2837/ + 55 Personen bei Erinnerungsgesprächen

Museumsbesucher – Gruppen:

51 Gruppen, davon 5 ohne Führungen, 15 zweigruppig geführt – ergibt gesamt 61 Führungen

Paula Lindner: 30 Führungen, Veronika Frank: 18, Brigitte Neuhold: 7 (Waldpädagogik), Franz Langanger: 3, Franz Huber: 3;

7 Volksschulen, 7 Hauptschulen, 4 AHS/HTL/HBLA, 2 Fachschulen, 30 Vereine, 1 Kleingruppe;

Verkauf im Museumsshop

Erweitertes Angebot um Bücher Rax und Böhmerwald, Hackstock

Besonders gut verkauft wurden die von Fritzi Amort bemalten Museumskäfer und Museumseulen, der Reingewinn ist durch die unentgeltliche Bemalung von Fr. Amort sehr hoch – danke. Holzsouvenirs, Andenken, kreative Ideen für den Shop sind gefragt!

Veranstaltungsreihe im Ö Forstmuseum 2008

Erinnerungsgespräche mit dem Büro der Erinnerungen – Joanneum Graz :

28.3. Stammtische und Damenrunden

25.4. Geschäftsfrauen stehen ihren Mann

30.5. Drum prüfe, wer sich ewig bindet ...

19.09. Fürs Leben lernen

17.10. Um Beistand und Hilfe bitten

In Kooperation mit dem Büro der Erinnerungen am Joanneum Graz bilden diese Erinnerungsgespräche einen wesentlichen Beitrag zur Geschichtsforschung in der Steiermark - Steigendes Interesse in der Bevölkerung ist an der Teilnahme ersichtlich.

Die Kosten vom Joanneum betragen pro Veranstaltung EUR 100,00 und werden über Leader refinanziert. Publikationen in der Edition Lebenszeichen von Fritzi Amort zur Nachlesensind im Tourismusbüro zu beziehen.

21.06. Lesung zur Sonnenwende

„Sunaglanz, Regntanz und andere Wettergeschichten“ mit heiter – besinnlichen Mundartgedichten von Fritzi Amort, Erzählungen und Wettergeschichten von Ernst Röck, sowie der Gruppe „**Grünspan und Holzwurm**“, eine oststeirisches Bläserquartett. Wetterhappen und Sonnensäfte vom Gasthof Reiflingerhof rundeten das Programm ab.

6. September „Museen Sehen“

veranstaltet mit dem Museumsverbund Leoben

Von 10.00 bis 22.00 Uhr mit Shuttlebussen entlang der Eisenstrasse von Leoben bis Gusswerk mit umfangreichen Programm im Forstmuseum: Thema Bewegung mit Führungen, NP Gesäuse bringt „Natur for Kids“, Sport Hochkar zeigt Wandern, Walken, Franz Huber mit Bergsteigerausrüstung, Vortrag „Wallfahren gehen“ mit Prof. Roland Girtler und der Eisenwurzeln – Musi.

Dank Hermi Ruschitzka und ihren Helferinnen konnte durch den Verkauf von Kuchen und Kaffee ein schöner Reingewinn für das Museum erzielt werden.

Ob und wann die Veranstaltung 2009 abgehalten wird, hängt vom Museumsverbund ab – eine zweitägige Veranstaltung ist aufgrund der Personalressourcen für unser Museum schwierig.

16. Museumsfest am 7. September 2008

Umfangreiches Programm mit Clementiduck - Einweihung, Flohmarkt, Nationalpark – Kinderprogramm, Aussteller aus der Region, Greifvogelschau, Bauernmarkt u.v.m. Die beiden Veranstaltungen waren sehr gut besucht – mit den Kasten Bau Steinen konnten zahlreiche Spenden erzielt werden.

23. November 2008 Clementifeier

Erstmals vom Museumsverein veranstaltet und an alte Traditionen unserer walddreichen Region anknüpfend fand für den Holzknechtheiligen Clemens eine „Clementifeier statt.

Die Einladung erging v.a. an alle Forst- und Waldarbeiter, wobei jedoch der intensive Wintereinbruch mit starkem Schneefall, Wind und Kälte im Museum und im Duck keine himmlische Einladung war.

Mit einer Verkaufsausstellung im Museum, Unterhaltungsprogramm im Duck und Vereinsverkauf durften wir rund 50 Besucher begrüßen.

29. November 2008 Buchpräsentation „Einst in langen Nächten“ v. Fritzi Amort

Bei der vom Kulturreferat der Gemeinde Land veranstalteten Buchpräsentation wird Fr. Frank für den Forstmuseumsverein den Ausschank und Keksverkauf übernehmen, pro verkauftem Buch geht ein Anteil auch an das Museum.

Projektwoche für Schulen - Projekttag:

Das Tagesprogramm „Waldtag“ mit einer Museumsführung, Holzknechtjause und anschl. Waldexkursion wird immer gefragter – der Trend weg von der reinen Museumsführung hin zu Aktionsprogramm mit den Kindern ist seit Jahren ersichtlich. So wurde auch der Duck als Einrichtung v.a. für Schulklassen fertiggestellt, wo neben Vermittlungsarbeit die Verpflegung in Kooperation mit dem GH Reiflingerhof stattfindet. Als Partner konnten neben dem Naturpark die NP -Ranger gewonnen werden, bzw. Brigitte Neuhold als Waldpädagogin führte Waldexkursionen durch.

Maturaprojekt HAK Eisenerz/ Tourismuszweig

Beginn im Juni 2008: Eine Projektgruppe mit 4 Maturanten bearbeitet Maßnahmen zur Besuchersteigerung/Marketingmaßnahmen im Museum; ein Bilderwettbewerb für dein kindgerechtes LOGO an Volksschulen

Werbemaßnahmen 2008:

Vereinsnachrichten und Vereinsinformation zu Jahresanfang mit einem Tätigkeitsbericht und Vorankündigungen an alle Mitglieder

Pressemitteilungen und Aussendungen zu den Veranstaltungen

Kostenlose Vorankündigungen in der Kleiner Zeitung, Kronenzeitung – Freizeit, Kleinezeitung, Ennstaler, Forstzeitungen, Aktuelles auf der Homepage www.forstmuseum.at

Gute Presse u.a. durch einen Beitrag von Prof. Girtler über Großreifling

Werbeeinschaltungen:

Prospektnachdruck 10.000 Stück war notwendig, außer die Teilnahm an den Museumsschätzen MUSIS und Vergünstigungen im Steirischen Familienpass wurden keine entgeltlichen Einschaltungen gemacht.

Teilnahme am Steiermark Frühling beim Wiener Rathausplatz am 18.4.2008

Die große Werbepattform der Steirer in Wien - Stand von MUSIS – konnte kostenlos am Donnerstag für das Museum in Anspruch genommen werden.

Teilnehmer für das Museum waren Franz Huber, Hilde Tramberger, Veronika Frank mit Prospektverteilung, Ratequiz mit Holzringen versch. Baumarten, Verkauf von Glückskäfer, Eulen und Museumsgeist.

Prospektlieferung und Mitverteilung durch MUSIS **beim „Aufsteirern“** in Graz Mitte September

Entlehnung von 2 Klausen zur regionalen Landesausstellung nach Bad Goisern, Leihvertrag und Quellenhinweis, erfolgte Rückgabe am 4.11. 2008

KONZEPTUMSETZUNG:

Bau des Clementiducks

Das Großvorhaben im Juni und Juli 2008 startete mit einer Bauverhandlung im Mai. Die bauausführende Fa. Gusel errichtete in Kooperation mit Schülern der LFS Grabnerhof und heimischen Fachleuten die Holzknethütte hinter dem Museum. Kurt Mitterböck und Hubert Frühwald konnten für das Duckkochen gewonnen werden, steigende Nachfrage von Schulen über den Nationalpark und Naturpark, die erweitertes Angebot möchten, rechtfertigen diesen Zweckbau.

Lore Traxler überlässt Pfannen, Kraxn Gog'n u.a. aus dem Nachlass ihres Großvaters dem Verein für die Duckeinrichtung, das gereinigt von Erich Ruschitzka bereits an Ort und Stelle zu benützen ist.

Arbeiten im Innenbereich:

Durchgeführt wurden:

- Sicherheitsmaßnahmen in allen Stockwerken durch Absicherungen an den Fenstern,
- Verstärkung – Erneuerung der Handläufe und Ausbesserungsarbeiten,
- farbliche Markierung und Absicherung der Stiegen
- Nachkauf von Energiesparlampen
- Absicherung mit 32 Ampere im Schalterbereich EG

Förderungsansuchen

Landwirtschaftskammer Steiermark/DI Pelzmann bez. Förderungsansuchen mit einem Gesprächstermin am 9. Juli 2008;

28. Oktober Einreichung der vollständigen Unterlagen und Rechnungsbelege mit einer Förderungszusage von 80%

Anruf am 28.11. bezüglich der Abrechnung – eine neue Kostenaufstellung wird geschickt und muss unterzeichnet werden;

Schriftliche Förderungsbewilligung mit 1.12.2008 mit Auszahlungshinweis je nach Budgetlage

Referat für Volkskultur des Landes Steiermark

Im Frühjahr konnte eine Förderung von EUR 5.000,00 beantragt und ausbezahlt werden.

Eine persönliche Vorsprache am 28. Oktober bei Dr. Vetter/ Dr. Menugser bez. einer zweiten Kulturförderung des Landes Steiermark führte zu einer weiteren Einreichung, die in der Dezembersitzung der Landesregierung abgehandelt wird.

Weiters wurde eine Einreichung **für den Volkskulturpreis des Landes Steiermark** (Duck und Erinnerungsgespräche), dotiert von 3.000,00 bis 1.000,00 vorgenommen

Einreichung bei LEADER über den Museumsverbund

Die Abrechnung ist für 2007 noch ausständig, betroffen sind Investitionskosten und Veranstaltungskosten.

Förderung Forstverein

Die zugesagte Förderungsausbezahlung ist an den LEADER – Nachweis gebunden, die Periode 2007-2013 wird vom Museumsverbund bestätigt und nachgereicht.

Vorfinanzierung ist in jedem Fall Voraussetzung – bei Leader Eigenmittelnachweis von 60%.

Begehung Scheibling und Rainbauernkogel im Juli 2008 mit Prof. Kollmann und Naturpark, Geoline, - Geologische Besonderheiten (Brotlaibe, Reiflinger Muschelkalk) – in Verbindung mit Museum – Camp Weiberlauf

Begehung und Besprechung am 6.8.2008 mit DI Dr. Mattes am 6. August und Förster Neuhold von der ÖBF bez. Übernahme der Gebäudeversicherung und geplanter Maßnahmen im Museum, Mag. Stindl, Huber und Frank

Begehung und Besprechung mit Fr. Dr. Elisabeth Johann und Präs. Bien vom Ö Forstverein am 7.8.2008 bezüglich der ausstehenden Förderung (versprochen 8.000,00) und inhaltlichen Schwerpunkten bei der Neupräsentation der Sammlung;

Historische Holzforschung und Holzverwendung

Dr. Michael Grabner von der BOKU Wien besuchte unser Museum am 12.9., um sich persönlich von der Sammlung zu überzeugen – in diesem Wissenschafts- und Forschungsprojekt nehmen das Freilichtmuseum Stübing und Waldbauernmuseum Gutenstein teil – Voraussetzung ist die Vergabe des Forschungsauftrages vom Wissenschaftsministeriums.

20.10. Zukunftskonferenz auf Schoß Röthelstein

Hilde Tramberger nahm für den Museumsverein daran teil- um die künftige Entwicklung der Gesäuseregion zu diskutieren.

Schädlingsbekämpfung**Fa. Thermo Lignum aus Salzburg vom 19. – 22. Oktober,**

Ökologische Schädlingsbekämpfung mit Hitze und Feuchtigkeit, durchgeführt mit einer mobile LKW – Anlage vor Ort

Begonnen wurde mit 2 Durchläufen im Erdgeschoss, zahlreiche Freiwillige halfen bei den Ent- und Beladetätigkeiten – Danke!

Für Restaurierungsarbeiten - Archivarbeiten – Entrostung während der Wintermonate werden noch Personen gesucht

Bibliothek:

Erweiterung durch den Ankauf einiger Fachbücher, z.B. Bodinggraben aus der Edition Heimat, einige Geschenke aus Nachlässen

3) Rechnungsbericht 2008

Rosi Simoner berichtet als Kassaführerin über Einnahmen und Ausgaben des laufenden Jahres:

EIN	Mitgliedsbeiträge	1801,00
	Eintritte	6330,00
	Verkauf	904,10
	Förderungen, Subventionen, Spenden	6491,37
	Bankzinsen	149,19

AUS

	Shopausgaben	111,15
	DUCK	15603,68
	Betreuerkosten	3846,50
	Aufwände	639,00
	Reinigung, Pflege	2252,02
	Gebäudekosten	- Betriebskosten 3084,09
	Erinnerungsgespräche	252,70
	Kommissionsware	492,98
	Bankspesen	310,50
	Bücherankauf, Bücher	152,47
	Werbung, Prospektnachdruck	1175,78
	Feste und Veranstaltungen	73,40

Altbestand mit 24.11.2007 + 8.157,03

Gewinn/Verlust - 12.171,51

Kontostand mit 28.11.2008 - 4.014,48

Aufgrund der beantragten, bewilligten aber noch nicht ausbezahlten Förderungen besteht ein Minus.

4) Bericht der Rechnungsprüfer und Erteilung der Entlastung

Die Kassa wurde von Herrn Ing. Schüssler am 10.10.2008 allein und heute gem. mit Karl Salat geprüft und für in Ordnung befunden. Alle Unterlagen stimmen vollständig überein, ein Dankeschön an die exakte, genaue Buchführung von Fr. Simoner, in der der Museumsverein eine hervorragende Nachfolge für Fr. Abl gefunden hat.

5) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Moser dankt dem Vorstand, allen Betreuern und Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit und den großen Einsatz, v.a. die zahlreichen Veranstaltungen. Durch die Übernahme der Personalkosten von Fr. Frank und die Benützung der Bürostruktur am Gemeindeamt unterstützt die Gemeinde LANDL die Museumsbelange. Die längerfristige Planung im Zuge der Neukozeptionierung erfordert zahlreiche Maßnahmen und durch die Vorfinanzierung aller Vorhaben sind Kontoüberziehungen unumgänglich. Bgm. Moser regt an, die Werbung auszudehnen, um gezielt noch breitere Zielgruppen anzusprechen.

6) Stand der Umsetzung des Museumskonzeptes/Allfälliges

Vorhaben 2009:

Clementiduck: Fertigstellung, Nutzung für das Veranstaltungs- und Bildungsprogramm

Erdgeschoss: Neugestaltung der Schlittenpräsentation, Kassabereich

Depot: Errichtung- Neuschaffung eines Depotraumes in den bisherigen Lagerräumen im Museum, 4 Stockwerk

Schädlingsbekämpfung: Weiterführung der Arbeiten, Depoträume und Werkzeuge, Vitrinen,

Veranstaltungen 2009

4 Erinnerungsgespräche, Lesung zur Sonnenwende , Museumsfest und Museen Sehen, 2009 ist ein Erzherzog Johann Gedenkjahr - 150 Todestag

Geplant sind eine Veranstaltung mit dem Büro der Erinnerungen- Erinnerungsgespräch über den grünen Reformator Erzherzog Johann - Imkerei, im Frühjahr eine Aktion "Bewahren, Sammeln und Präsentieren" mit dem Volkskundemuseum und Museumsforum Graz (ähnlich „Kunst und Krempel“ – Schätzenswert – Kunst und G´raffl“), weiters:
Konzert der Erzherzog Johann Trachtenkapelle Altenmarkt zum Museumsfest anlässlich „30 Jahre Forstmuseum“

Geplante Vorhaben:

- Teilnahme am Steirischen Familienpass mit einem Preisnachlass bei der Familienkarte
- Ausbildung zur **Waldpädagogik** wäre sehr erwünscht – Unterlagen sind bei Fr. Frank nachzulesen.
- Aktionstag „Stein auf Stein“ **mit GEOLINE** für Kinder und Jugendliche im Forstmuseum, gem. mit Katharina Weißkopf vom Naturparkbüro/Geoline
- Fr. Frank wird die **Ausbildung „Forst und Kultur“** in 4 Modulen im Frühjahr 2009/in Gmunden absolvieren. Es wird angeregt, einen Teil der Kurskosten vom Verein zu übernehmen.
- Verstärkte Mitgliederwerbung durch Fr. Lindner
- Anhebung des Mitgliedsbeitrages von 10,00 auf 12,00 EUR
- Anhebung der Museums - Eintrittspreise
- Erhöhung der Betreuer – Aufwandsentschädigung um EUR 1,00
- Journaldienst während der letzten zwei, sehr besucherschwachen Oktoberwochen, Aushang an der Museumstür mit Hinweis auf GH Reiflingerhof,

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter und Freunde des Ö Forstmuseums und viel Schaffenskraft für 2009!

Ende der Sitzung
17.00 Uhr

Schriftführer Mag. Veronika Frank